

Anlage A

Projektphasen und Aufgabenbeschreibung

zum Rahmenvertrag

über die Bereitstellung eines VULA- Produktes

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	3
2	Projektplanung	3
3	Projektphasen und Aktivitäten	3
3.1	Testphase Technik.....	3
3.1.1	Technische Tests	3
3.1.2	Ready for Service	3
3.2	Testphase IT-Systeme/Prozesse	3
3.2.1	Konzeption	3
3.2.2	IT-Umsetzung	4
3.2.3	IT-seitiger Go Live-Termin / Friendly User Test (FUT).....	4

1 Präambel

NetCologne und Kunde haben sich darauf verständigt, zur Lieferung von NGA-Produkten durch die NetCologne an Kunde in beiden Häusern entsprechende Entwicklungsprojekte aufzusetzen. Hierzu haben die Partner jeweils einen verantwortlichen Projektleiter benannt.

2 Projektplanung

Die Projektleiter beider Vertragspartner werden einen Projektablaufplan abstimmen. Dieser regelt die projektspezifischen Termine und ist für die Vertragspartner bindend. Die Projektleiter der Vertragspartner werden sich in noch zu definierenden Terminen über den Status des Projektes austauschen und das Projekt hinsichtlich gemeinsamer Meilensteine steuern.

3 Projektphasen und Aktivitäten

3.1 Testphase Technik

Die Vertragspartner haben bezüglich der technischen Ausgestaltung den folgenden Projektablauf abgestimmt. Eine Änderung des Projektablaufes, die aufeinander abgestimmte Aktivitäten in beiden Häusern erfordern, ist nur in gegenseitigem Einvernehmen veränderbar.

3.1.1 Technische Tests

Vor der Erstzusammenschaltung an einem DSLAM werden erforderliche technische Tests zur Überprüfung der grundsätzlichen Funktionalitäten der vereinbarten Services über alle involvierten Netzkomponenten mit *Kunde* separat abgestimmt. Erst nach positiv abgeschlossenen technischen Tests können in begrenztem Umfang Friendly User gemäß Ziffer 3.2.3 über das Produktivnetz der NetCologne geschaltet werden.

Durchführung: xx

3.1.2 Ready for Service

Mit positivem Abschluss der vorgenannten technischen Tests steht die technische Realisierung der NetCologne Wholesale Produkte auf Transportebene für den kommerziellen Betrieb zur Verfügung.

Meilenstein: xx

3.2 Testphase IT-Systeme/Prozesse

3.2.1 Konzeption

Basis für die Konzeption und Feinspezifikation ist die Spezifikation der S/PRI 4.0. Eine Abweichung von den verpflichtenden Features aus der Spezifikation ist demnach nicht zulässig, solange nicht gesondert vereinbart. Eine detaillierte

Abstimmung hinsichtlich der relevanten Geschäftsvorfälle (S/PRI 4.0) sollte zwischen den Beteiligten im Rahmen von gemeinsamen Workshops erfolgen. Sollten sich während der Feinspezifikation/Realisierung erhebliche Änderungen hinsichtlich Aufwand und Zeitrahmen bei einem der Vertragspartner aufzeigen, so wird gemeinschaftlich abgestimmt, wie man weiter verfahren wird.

3.2.2 IT-Umsetzung

Die Realisierung inkl. Test wird zwischen den Vertragspartnern zeitlich und inhaltlich abgestimmt. Entsprechende Retrospektiven und Zeiten für Nacharbeiten/Korrekturen werden ebenfalls eingeplant. Auf Restriktionen bei der Einbindung von externen Dienstleistern muss Rücksicht genommen werden.

Für u.g. Tests können Kunde und NetCologne Tests auf einer S/PRI-Testumgebung durchführen sobald diese bereit steht.

Es sind folgende Tests für die Auftragsschnittstelle S/PRI geplant:

- Techn. Verbindungstests (S/PRI):
Auf der Testumgebung müssen Verbindungstests durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Voraussetzungen zur Nutzung der gemeinsamen Schnittstelle (S/PRI) geschaffen sind (z.B. Firewall, IP-Adressen etc.).
- Prozess-Test (S/PRI):
Durchführung von Prozess-Tests (Aufträge bzw. Meldecodes übermitteln über S/PRI) auf Testumgebung S/PRI.

Die Verbindungstests (S/PRI) und Prozess Tests (S/PRI) sind in der Zeit vom xx bis xx geplant.

3.2.3 IT-seitiger Go Live-Termin / Friendly User Test (FUT)

Dieser Meilenstein beschreibt den Tag, an dem der produktive technische wie auch systemische Betrieb beginnt. Kunde kann ab diesem Tag produktive Aufträge über die S/PRI-SST an NetCologne schicken und NetCologne ist in der Lage, ab diesem Datum diese Aufträge zu verarbeiten und entsprechende Rückmeldungen (ebenfalls über die S/PRI-SST) im Rahmen des vereinbarten FUT-Kontingentes an Kunde zurück zu geben.

Der zwischen den beiden Vertragspartnern vereinbarte Gesamtprojektplan wird die unter 3.1.1 bis 3.2.3 benannten Vereinbarungen berücksichtigen, ist jedoch mit den darüber hinaus vereinbarten Aktivitäten und Terminen, die für das gemeinsame Projektergebnis erforderlich sind, für beide Parteien verbindlich.

Meilenstein des Beginns des FUT: xx für NetCologne, bzw. xx für Kunde, der FUT soll am xx abgeschlossen werden.

FUT:

In dieser Phase werden erste NGA- Anschlüsse für Friendly User seitens Kunde Kunde entsprechend den Bedingungen des Rahmenvertrages beauftragt (maximal xx Aufträge).

Die xx Friendly User werden im Rahmen des FUTs ab dem xx produktiv geschaltet. Getestet werden mindestens die IT-relevanten Wholesale Geschäftsfälle: Neueinrichten, Ändern, Abrechnung, Storno, Kündigung, TAM und Terminverschiebung und Entstörung.

Anmerkung:

Mit xx markierte Punkte müssen gemeinsam zwischen den Vertragspartnern abgestimmt und festgelegt werden